



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

Zivilgesellschaft in der heutigen Türkei *Herausforderungen, Allianzen und neue Wege*

Mi. 11.04.2018 / 18 – 20 Uhr

W3 - Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V. Nernstweg 32 - 34, Altona
Eintritt frei, Spende erwünscht

Ein neuer Begriff prägt zivilgesellschaftliche Debatten im In- und Ausland – Shrinking Spaces. Dieser beschreibt wie Handlungsräume von zivilgesellschaftlichen Akteur*innen in vielen Ländern der Welt zurückgedrängt werden.

Wir richten den Blick auf die Türkei und stellen uns u. a. folgende Fragen:

- Was bedeutet es, in der heutigen Türkei, politisch und kritisch zu arbeiten?
- Welche Auswirkungen haben politische Restriktionen auf gesellschaftliche Organisationen? Inwieweit wandelt sich die zivilgesellschaftliche Landschaft?
- Welche Rolle spielen internationale Kooperationen?
- Wie geht es weiter und wie können politische Freiheiten zurückgewonnen werden?

Vorträge und Diskussion mit

Kristian Brakel

Leiter der *Heinrich-Böll-Stiftung* Istanbul

Emel Kurma

Menschenrechtsaktivistin *Citizens' Assembly*, Istanbul

Veranstaltet von *umdenken* Heinrich Böll Stiftung Hamburg e.V. in Kooperation mit [W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.](#)

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung

Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist vorhanden. Für den Fall, dass weitere Unterstützung benötigt wird, bitten wir um Benachrichtigung an info@umdenken-boell.de.

umdenken Politisches Bildungswerk, Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
Kurze Straße 1 • 20355 Hamburg • Tel.: 040 - 389 52 70 • Fax: 040 - 380 93 62
info@umdenken-boell.de • www.umdenken-boell.de